

als das Rathhaus, so erst an. 1405. neu erbauet ist, und hat Ad. Bremensis nichts davon gewußt, sondern er schreibet bey Erp. Lindenbr. Script. Rer. Sept. c. XI. p. 4. bloß: obiit senex et plenus dierum in Frisia etc. daß man auch die ungemarterten Bekenner der Wahrheit zuweilen Märtyrer genennet, hat D. Io. Fecht de Luthero vt Martyre c. XI. erwiesen.

t) So erhellet auch aus Io. Renners Chron. Brem. wenn es daselbst von Wilhadi Nachfolger Willericco heisset: In seiner Lnd was de Kercke 12. Jar sunder Regiment, um der Sassen neuen Befehring willen, de sich öbel wulden regieren laten na Bischoplichen Recht.

u) C. Abels G. Alterth. p. 126. Annal. Franc. sub an. d.

x) I. I. Winkelmann Notit. p. 480. V. Emm. R. Fris. I. IV. p. 160. 164.

§. 5.

Doch je mehr die Religion Eingang fand, destomehr wuchs auch die Bischöfliche Gewalt. ¹⁾ Und an statt, daß die erstern Bischöffe ihre Dioeces fleißig visitiret, und selbst geprediget, ²⁾ so kamen die folgenden nur aller drey Jahre in Rustringen, um Kirchen zu weihen, Kinder zu firmeln, und Uebelthäter zu corrigiren. ³⁾ Hingegen hatten sie ihre Officialen, welche in denen, ihnen angewiesenen Districten, über gute Ordnung und Zucht halten mußten, und ward ein besonder Synd Riucht, oder geistlich Recht verfaßt, ⁴⁾ damit selbige eine Vorschrift hätten, nach welcher sie sich richten könnten.

y) I. I.